

Dierkes, Meinolf

Book Part — Digitized Version

Vorwort

Provided in Cooperation with:

WZB Berlin Social Science Center

Suggested Citation: Dierkes, Meinolf (1980) : Vorwort, In: Meinolf Dierkes (Ed.): Unternehmenspolitik und gesellschaftlicher Wandel: Aufgaben, Vorstellungen und Herausforderungen, ISBN 3-7756-7410-1, Hanstein, Königstein/Ts., pp. VII-VIII

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/122710>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



WZB-Open Access Digitalisate

WZB-Open Access digital copies

Das nachfolgende Dokument wurde zum Zweck der kostenfreien Onlinebereitstellung digitalisiert am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).

Das WZB verfügt über die entsprechenden Nutzungsrechte. Sollten Sie sich durch die Onlineveröffentlichung des Dokuments wider Erwarten dennoch in Ihren Rechten verletzt sehen, kontaktieren Sie bitte das WZB postalisch oder per E-Mail:

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Bibliothek und wissenschaftliche Information

Reichpietschufer 50

D-10785 Berlin

E-Mail: bibliothek@wzb.eu

The following document was digitized at the Berlin Social Science Center (WZB) in order to make it publicly available online.

The WZB has the corresponding rights of use. If, against all possibility, you consider your rights to be violated by the online publication of this document, please contact the WZB by sending a letter or an e-mail to:

Berlin Social Science Center (WZB)

Library and Scientific Information

Reichpietschufer 50

D-10785 Berlin

e-mail: bibliothek@wzb.eu

Digitalisierung und Bereitstellung dieser Publikation erfolgten im Rahmen des Retrodigitalisierungsprojektes **OA 1000+**. Weitere Informationen zum Projekt und eine Liste der ca. 1 500 digitalisierten Texte sind unter <http://www.wzb.eu/de/bibliothek/serviceangebote/open-access/oa-1000> verfügbar.

This text was digitizing and published online as part of the digitizing-project **OA 1000+**.

More about the project as well as a list of all the digitized documents (ca. 1 500) can be found at <http://www.wzb.eu/en/library/services/open-access/oa-1000>.

Vorwort

Grundlegende gesellschaftliche Entwicklungslinien werden neben ökonomischen und technologischen Veränderungen immer mehr Bestandteil einer langfristig orientierten Unternehmenspolitik. In Erkenntnis dieser Entwicklung hat sich die Stiftung 'Gesellschaft und Unternehmen' intensiv mit den Fragen der Einbindung zentraler Faktoren gesellschaftlichen Wandels in die Unternehmenspolitik beschäftigt. Die mannigfaltigen Aktivitäten der Stiftung auf dem Gebiet der Entwicklung von Sozialbilanzen von Unternehmen stellen neben verschiedenen Forschungsvorhaben – es sei hier vor allem auf die Jahre 1976 abgeschlossene Untersuchung „Künftige Beziehungen zwischen Unternehmen und Gesellschaft“ hingewiesen – Beispiele für dieses hohe Engagement in einem für Wissenschaft wie Unternehmenspolitik gleichermaßen neuen Gebiet dar. Getragen waren diese Arbeiten der Stiftung von dem Grundgedanken, gesellschaftliche Entwicklungen als Herausforderungen an die Wirtschaftsunternehmen zu verstehen und so Konzepte zu entwickeln, die statt einer Abwehr eine pro-aktive Grundeinstellung solchen Veränderungen gegenüber ermöglichen. Das wissenschaftliche Interesse all dieser Arbeiten war im wesentlichen auf zwei Ziele ausgerichtet: Zum einen, Elemente einer erweiterten betriebswirtschaftlichen Theorie zu entwickeln, die eine solche Einbindung von Phänomenen gesellschaftlichen Wandels in die Unternehmenspolitik ermöglicht, zum anderen, Erkenntnisse über mögliche und wahrscheinliche Entwicklungslinien im Gesamtbereich des gesellschaftlichen Wandels zu gewinnen.

Diesem zweiten Ziel, der Erkennung gesellschaftlicher Entwicklungslinien von zentraler Bedeutung für eine langfristige Unternehmenspolitik diene auch einer Reihe von Vorträgen und Artikeln, die von namhaften Wissenschaftlern für die Stiftung gehalten bzw. geschrieben wurden. Ziel dieser Vorträge und Artikel war es, aus der Sicht der Wissenschaft gleichsam „Werkstattberichte“ über verschiedene Elemente gesellschaftlicher Entwicklungen auf der nationalen, aber auch internationalen Ebene in ausgewählten Themenbereichen zu geben. Angestrebt wurde, das Gesamtfeld der komplexen Beziehungen Unternehmen und Gesellschaft abzudecken; es wurden vielmehr einzelne Problemfelder aus diesem Gesamtzusammenhang herausgegriffen, denen in einem längerfristigen Diskussionsprozeß von den Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung hohe Bedeutung im Hinblick auf eine solche Unternehmenspolitik beigemessen wurde.

Die hier vorgelegte Veröffentlichung soll diese Vorträge und Artikel über den Kreis der die Stiftung tragenden Unternehmen hinaus einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Sie soll damit für einen breiteren Kreis in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft die Aufgabe erfüllen, die diese Artikel und Vorträge für die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung hatten: Denkanregungen und Anstöße für die weitere Diskussion um die gesellschaftliche Rolle und Aufgaben des Unternehmens in einer entwickelten Marktwirtschaft zu bieten. In einer Intensivierung und Erweiterung dieser Diskussion sieht die Stiftung die zentrale Aufgabe dieser Veröffentlichung. Die Stiftung ist überzeugt, daß die vorliegenden Beiträge dieser Aufgabe in hervorragender Weise gerecht werden; dies bedeutet jedoch nicht, daß die in den einzelnen Beiträgen vorgestellten Analysen und Konzepte in irgendeiner Form als Meinung der Stiftung oder ihrer Gremien anzusehen sind.

Berlin/Frankfurt a.M., Dezember 1978

Meinolf Dierkes